

Autor: Jürgen Dumschat (Mein Geld) / Patrick Picenoni (Altrafin)

Datum: Mai 2016

HIDDEN CHAMPIONS TOUR 2016

Die Anlageklasse Aktien im Fokus

Zum neunten Mal war die Hidden Champions Tour am Start und einmal mehr war es dem Organisator und Moderator Jürgen Dumschat gelungen, sechs Gesellschaften zu präsentieren, die das Prädikat „Hidden Champion“ in jeder Hinsicht verkörpern.



Die sechs Gesellschaften mit Sitz in Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Liechtenstein und der Schweiz präsentierten interessante Konzepte und konnten ungeachtet ihres geringen Bekanntheitsgrades ihre Praxistauglichkeit teilweise schon mit mehrjähriger Historie belegen. Einer der Fonds wurde bereits vor mehr als 10 Jahren aufgelegt, ein anderer hat gar schon einen Lipper Award verliehen bekommen. Die Resonanz der Gäste, die sich so zahlreich wie nie zuvor angemeldet hatten, zeigte, dass alle sechs Gesellschaften als sinnvolle Bausteine für ein gut diversifiziertes Portfolio empfunden wurden. Leider konnten nicht alle Interessenten bedient werden, da vier der fünf Veranstaltungsorte - teilweise schon etliche Wochen vor dem jeweiligen Tourtermin - vollkommen ausgebucht waren. „Nach den größten Aktienmarktverlusten seit der Finanzkrise und einer sich anschließenden schwankungsreichen Seitwärtsphase über die letzten Monate besinnen sich offensichtlich zunehmend viele Berater auf die Stärken von Multi Asset- und Alternative-Konzepten, um die Anlegerportfolios krisenresistenter auszurichten“ erklärt Jürgen Dumschat das stark gestiegene Interesse. In seinem Einführungsvortrag erläuterte er anhand eines typischen Megaseller-Depots (ein Dividenden-Aktienfonds sowie vier Multi Asset-Fonds mit einem zweistelligen Milliardenvermögen) die Schwächen herkömmlicher Risikoparameter. Das Depot, welches anfangs von den Teilnehmern als eher risikoarm empfunden wurde, offenbarte anhand der von Dumschat entwickelten Mehrwertphasen-Strategie erhebliche Schwächen, die darin gipfelten, dass drei der fünf Fonds exakt am gleichen Tag ihren höchsten Drawdown markiert hatten. „Der Drawdown spiegelt das von Anlegern

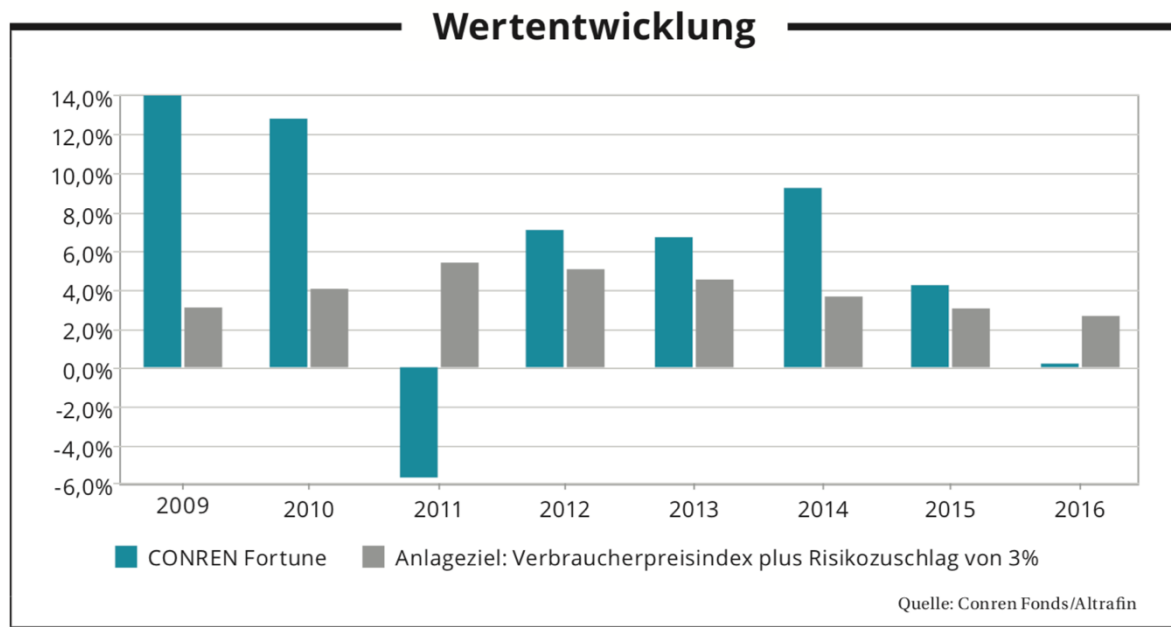
empfundene Risiko eines Investments ohne Einschränkungen wider, während andere Risikokennzahlen - wie die Volatilität oder der Value at Risk (VaR)-Risiken durchaus verniedlichen können“ resümiert Dumschat, der zudem scharf kritisiert, dass bspw. der synthetische Risiko-Indikator SRRI stets erst angepasst wird, nachdem das Risiko sich im Kundendepot schon längst bemerkbar gemacht hat. Während unter jeder Grafik der Warnhinweis stehen muss, dass Vergangenheitsentwicklungen keine Rückschlüsse auf künftige Entwicklungen zulassen, wird ausgerechnet in den Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) das Risiko aus der historischen Entwicklung hergeleitet. Als eine Reihe von Fonds im ersten Halbjahr den SRRI um eine oder gar zwei Stufen anhoben, waren die Einschläge im Depot längst sichtbar.

Gut eingestimmt waren die Zuhörer, nachdem Dumschat zum Abschluss seines Vortrages zeigte, wie gut die sechs nun vorzustellenden Fonds einander ergänzten. Durch die unterschiedlichen konzeptionellen Ansätze ergibt sich nämlich schon fast mit einer gewissen Zwangsläufigkeit eine die Schwankungsreduktion begünstigende Korrelation der Verlust-, Aufhol- und Mehrwertphasen der einzelnen Fonds, die nun im Detail vorgestellt wurden. Fazit der Gäste: Auf einer Skala von 10 möglichen Punkten wurde die Gesamtveranstaltung im Schnitt mit 8,5 Punkten bewertet. So steht zu erwarten, dass Dumschat auch im nächsten Jahr wieder viele bekannte Gesichter im Publikum ausmachen wird, denn für so manchen Finanzanlagevermittler ist die Hidden Champions Tour eindeutig einer der Veranstaltungshöhepunkte im Kalender der Investmentveranstaltungen.

JÜRGEN DUMSCHAT, VERANSTALTER

CONREN Fortune (WKN: AORN0S)

Simplify your Fortune: Aktiv durch das Niedrigzinsumfeld / Co-Investieren mit Unternehmerfamilien.



Eine verantwortungsvolle Vermögensveranlagung sieht sich aktuell einer ganzen Anzahl von Herausforderungen gegenüber: Negativzinsen, wegfallender Autopilot sinkender Zinsen, erhebliche Marktverzerrungen, erratische Kursbewegungen, politische Unsicherheiten und einige mehr. Die Märkte verhalten sich immer weniger, wie sie nach Theorie und Erfahrung sollten. Das Bedürfnis nach Kapitalschutz bleibt dagegen ungebrochen. Aktive Investoren werden daher in den nächsten Jahren ihren Mehrwert unter Beweis stellen können.

Durch die Öffnung für Co-Investoren bietet CONREN eine Strategie, die sich in der Verwaltung langfristig ausgerichteter Vermögen von Unternehmerfamilien über mehrere Marktzyklen bewährt hat. CONREN Fonds bieten eine Strategie, um in jedem Umfeld langfristig Verlustrisiken zu minimieren und Kapitalzuwachs zu ermöglichen.

In der DNA des CONREN-Ansatzes sind fest verankert: risikobewusste und weltweit diversifizierte Portfolios sowie der Zinseszinsgedanke. Geduld und Umsetzungsdisziplin sind im CONREN-Team die Voraussetzungen für die tägliche Arbeit.

Eine Benchmark- oder Stichtagsbetrachtung kann es für CONREN nicht geben. Die Möglichkeit, wirklich aktiv zu investieren, bietet die besten Chancen, im Wandel zu bestehen. Kein Unternehmer würde sich hier einschränken lassen und künstliche Linien ziehen. Als Investoren dürfen wir das auch nicht tun, sondern müssen dort investieren, wo sich die besten Rendite- und Risikoquellen für unsere Portfolios finden lassen. Systematische Prozesse und eine rigorose Investmentauswahl sind die beste Basis für den notwendigen Überzeugungsgrad, um ohne Aktionismus, mit ruhiger Hand über verschiedene Assetklassen zu investieren.

Aktiver, themenbasierter Top-Down- Ansatz: Das CONREN-Weltbild wird im hauseigenen M3-Ansatz zusammengefasst: Makro-, Mikro- und Marktdynamikanalyse. Aus der Fundamentalanalyse, wie die Kapitalmärkte funktionieren sollten (Makro, Mikro), und der eingehenden Prüfung der aktuellen Dynamik, wie sich die Märkte tatsächlich verhalten, formt sich die Markteinschätzung.

Der CONREN Fortune investiert global in Anleihen und Aktien. Er setzt sich aus drei Kompartiments zusammen:

- 1. Kernpositionen:** 50 bis 80 Prozent Qualitäts- und Dividentitel, auf Cashflows ausgerichtet
- 2. Thematische Positionen:** 20 bis 50 Prozent Themen- und Spezialsituationen, auf Kapitalwachstum abzielend
- 3. Risiko- & Liquiditätsmanagement:** 0 bis 100 Prozent auf den Kapitalerhalt angelegte Absicherung von bis zu 100 Prozent des Portfolios

Die drei CONREN Portfolio-Kompartiments kombinieren verschiedenste Rendite- und Risikoquellen: Konstante Cashflows werden durch themenbezogene Wachstumschancen ergänzt, Risiken durch eine aktiv gemanagte Investmentquote abgedeckt. Das Risikomanagement nimmt eine zentrale Position im CONREN Ansatz ein.

Die Zielrendite des langfristig ausgerichteten Portfolios liegt bei Inflation plus 3 Prozent. Im Zeitraum Januar 2009 bis August 2016 wurde eine annualisierte Rendite von 6,2 Prozent pro Jahr bei einer Volatilität von 6,3 Prozent erwirtschaftet.

Fazit: CONREN Fonds bieten eine bewährte, flexible und aktive Strategie, um in jedem Umfeld langfristig Verlustrisiken zu minimieren und Kapitalzuwachs zu ermöglichen.

PATRICK PICENONI, CONREN FONDS/ALTRAFIN